

Wahlbenachrichtigung

für die Wahl¹⁾

- des Gemeinderats/des Stadtrats¹⁾
- des Bürgermeisters /des Oberbürgermeisters¹⁾
- des Ortschaftsbürgermeisters / des Ortsteilbürgermeisters²⁾
- des Kreistags
- des Landrats

am Sonntag, den³⁾ von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr⁴⁾

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis - Unionsbürger: Ihren Identitätsausweis - oder Reisepass bereit.** Haben Sie die Wahlbenachrichtigungskarte verlegt oder verloren, können Sie trotzdem wählen. Wenn Sie durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheins ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der zuständigen Gemeindeverwaltung abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Formulars die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben, um die Angabe der unten abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten.

Wahlscheinanträge werden nur bis zum³⁾ 18.00 Uhr oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 16.00 Uhr, entgegengenommen.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeindeverwaltung mit.

Gemeinde/Stadt:

Stimmbezirk/Wählerverz.-Nr.:

Wahlraum:

Entgelt bezahlt
beim Postamt

Falls verzogen, nicht nachsenden, sondern mit
neuer Anschrift zurück.

Herrn/Frau

¹⁾ Status- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

²⁾ Die Gemeindeverwaltung gibt nur die stattfindende Wahl an.

³⁾ Datum eintragen.

⁴⁾ Bei abweichender Dauer der Wahlendung ändern.

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl wählen wollen.

Wahlscheinantrag

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindeverwaltung abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden (Porto ... EUR)

An die Gemeinde-/Stadtverwaltung¹⁾

(Nachstehende Angaben in Druckschrift, Ziffernendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die umseitig angegebenen Wahlen²⁾

- des Gemeinderats/des Stadtrats³⁾
- des Bürgermeisters /des Oberbürgermeisters³⁾
- des Ortschaftsbürgermeisters / des Ortsteilbürgermeisters³⁾
- des Kreistags
- des Landrats

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Wohnung:

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
- soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden.

(Vor- und Nachname)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

- wird abgeholt.

Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn / Frau

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Unterschrift

(Unterschrift des Wahlberechtigten)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindeverwaltung vor Entgegennahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Ort, Datum

Unterschrift des Wahlberechtigten

Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

Name, Vorname

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeindeverwaltung, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Entgegennahme der Briefwahlunterlagen vertritt.

Unterschrift

(Unterschrift des Bevollmächtigten)

Für amtliche Vermerke
Eingegangen:
Stimmbezirk:
Lfd. Nr. des Wählerverzeichnisses:
Spezialvermerk „W“ im Wählerverzeichnis eingetragen:
Nr. des Wahlscheins:
Unterlagen abgesandt/ausgehändigt/überbracht am:
Antrag wurde abgelehnt – Bescheid erteilt am:
z. d. A.

Stabs- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

¹⁾ Verwaltungsgemeinschaften für deren Mitgliedsgemeinden.

Erklärende Gemeinden: 1) deren zugewandene Gemeinden.

Adresse kann eingeschickt werden.

²⁾ Die Gemeindeverwaltung gibt nur die stattfindende Wahl an.